

GORI 90 DAUERSCHUTZLASUR ANTI – UV

- Für alle Hölzer außen, besonders für maßhaltige Bauteile.
- Spezial – Alkyd, thixotrop eingestellt.
- Sehr guter UV-Schutz.
- Höchste Transparenz, die Maserung wird dekorativ betont.
- Federleicht schnell und ansatzfrei zu verstreichen.
- Tiefenwirksamer Bläueschutz im System mit GORI 28 IMPRÄGNIERGRUND.
Zusätzlich wird durch einen guten Bläueschutz auch die Gefährdung des Holzes durch nachfolgende holzerstörende Pilze verringert.
- In vielen individuellen Trendfarbtönen über das TONEX – Mischsystem erhältlich.

1. Allgemeine Beschreibung

- 1.1 Produktbezeichnung** GORI 90 DAUERSCHUTZLASUR ANTI - UV
- 1.2 Hersteller** Dyrup A/S Kopenhagen, Dänemark.
- 1.3 Produktart** Thixotrope, gelartige, lösemittelhaltige, dickschichtige Spezial-Alkydharz-Lasur.
- 1.4 Anwendung** Für lasierende, wetterbeständige Anstriche von allen Laub- und Nadelhölzern im Außenbereich, auch tropische Holzarten. Besonders geeignet für maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile (sowie Innenseiten von Fenstern und Außentüren). Für großflächige Anstriche im Innenbereich GORI 33 FUTUR PLUS HOLZLASUR einsetzen. Lasuren sind generell nur bedingt trittfest. Laufspuren (z. B. auf Terrassenböden) müssen regelmäßig nachgepflegt werden.
- 1.5 Produktwirkung** Zum physikalischen Holzschutz (UV- und Wetterschutz): feuchtigkeitsregulierend, wasserabweisend, lichtecht und witterungsbeständig. Tiefenwirksamer Bläueschutz von Nadelhölzern im System mit GORI HOLZSCHUTZGRUND.
- 1.6 Farbton**
- | | |
|-----------------|---------------------|
| 100 - Base 30 | 7809 Mahagoni |
| 9900 Farblos* | 7810 Palisander |
| 7804 Burma Teak | 7806 Kastanie |
| 8101 Weiss | 7814 Eiche Rustikal |
| 7805 Eiche | 7803 Oregon Pine |
| 7802 Kiefer | 8893 Ebenholz |
| 7801 Eiche Hell | 5510 Tannengrün |
| 7808 Nussbaum | 7816 Eiche Natur |

Farblos nur zum Mischen (Aufhellen, max. 1:2) von Standardfarbtönen oder zum Fensterinnenanstrich verwenden (allein kein ausreichender UV-Schutz). Dieses gilt auch für tropische Holzarten.

Wichtig:

Lasuren lassen den Untergrund durchscheinen. Deshalb ist die Wirkung der einzelnen Farbtöne auf den verschiedenen Holzarten unterschiedlich. Farblos verstärkt die

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00

Dyrup GmbH

Slamastraße 23 · A-1230 Wien

Tel.: +43 (0)1 61 5 46 20 · Fax: +43 (0)16 16 70 20 85

Internet: www.dyrup.de

GORI 90 DAUERSCHUTZLASUR ANTI – UV

charakteristische Eigenfarbe des Holzes. Probeanstrich anlegen.

Mit der Base 30 auch über das TONEX Mischsystem in vielen individuellen Trendfarbtönen erhältlich. Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich, spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. Standardware darf nicht mit TONEX – Pasten gemischt, bzw. nachgetönt werden. **Basen, bzw. Farbtöne aus Basen sind nicht mit den Standard-Farbtönen mischbar.**

- | | | |
|------------|---|--|
| 1.7 | Lieferform | Gebrauchsfertig. |
| 1.8 | Verpackung | Standard: 0,75 Liter / 2,5 Liter / 5 Liter / 10 Liter (teilweise)
Base 30: 0,675 Liter / 2,025 Liter / 4,050 Liter |
| 1.9 | Prüfzeichen | - |
|
 | | |
| 2. | Zusammensetzung nach VDL-Richtlinie 01 | |
| 2.1 | Bindemittel | Alkydharzbasis. |
| 2.2 | Lösemittel | Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere. |
| 2.3 | Pigmente | Organische und anorganische. |
| 2.4 | Wirkstoffe | Standard: 0,45 % Tolyfluanid
Base: 0,4% Propiconazol |
| 2.5 | Zusatzstoffe | Additive. |
|
 | | |
| 3. | Technische Daten | |
| 3.1 | Dichte | Standard: 0,9 g/ml
Base: 0,8 - 0,9 g/ml |
| 3.2 | Festkörper | Standard: 35 – 65 % w/w
Base: 35 % w/w |
| 3.3 | Viskosität | Gelartig. |
| 3.4 | Flammpunkt | Standard: 58°C
Base: 58 – 60°C |
| 3.5 | SD-Wert | - |
| 3.6 | Glanzgrad | Seidenmatt bis leicht glänzend, je nach Anzahl der Anstriche. |
| 3.7 | Geruch | Testbenzin und Alkydharz. Nach dem Trocknen geruchlos. |
| 3.8 | Verbrauch | Gehobeltes Holz: min. 75 ml/m ² . 1 Liter reicht für ca. 13 m ² .
Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln. |
| 3.9 | Trocknungszeit | Staubtrocken nach ca. 3 Stunden. Überstreichbar nach ca. 24 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die |

GORI 90 DAUERSCHUTZLASUR ANTI – UV

- Trockenzeit verlängert. Bei gewissen Holzarten (z.B. Tropenhölzer, Eiche etc.) können Holzinhaltstoffe die Trocknung verzögern. Probebeschichtung durchführen.
- 3.10 Wetterbeständigkeit** Sehr gute Haltbarkeit. Erodierende Abwitterung, deshalb kein Abblättern.
- 3.11 Lichtbeständigkeit** Die lichtechten Pigmente schützen das Holz gegen Vergrauung und gewährleisten eine gute Haftung des Systems. UV-Filter erhöht diese Eigenschaft.
- 3.12 Alkalibeständigkeit** Nach Durchhärtung der Beschichtung gegeben.
- 3.13 Biozide Wirkung** Keine chemische Holzschutzwirkung, Filmschutz vorhanden.
- 3.14 Verdünnung** Unverdünnt verwenden.
- 3.15 Lagerfähigkeit** In nicht angebrochenen Gebinden > 5 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren.
- 4. Untergrund**
- 4.1 Untergrundart** Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3)
Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich sowie Innenseiten von Fenstern und Außentüren:
A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:
Fichte, Hemlock, Kiefer - Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Lärche - Splintholz, Sapelli – Mahagoni – Splintholz, Sitka - Spruce, Tanne.
B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:
Afzelia, Teak, Iroko (Kambala), Sipo - Mahagoni, Red Meranti, Merbau, Eiche, Framire, Robinie, Bangkirai.
- 4.2 Untergrundbeschaffenheit** Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein.
- 4.3 Vorbehandlung** Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z. B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS – Merkblätter Nr. 3 und Nr. 18). Schmutz, Algen, Schimmel und lose Anstrichteile entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Alte Lasuranstriche reinigen und anschleifen.
- 4.4 Holzfeuchtigkeit** Nadelholz: max. 15%.
Laubholz: max. 12%

GORI 90 DAUERSCHUTZLASUR ANTI – UV

5. Verarbeitung

5.1 Auftragsverfahren

Streichen.

5.2 Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 5°C und / oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten nur Material mit gleicher Chargen – Nr. an einer Fläche verarbeiten.

Wichtig:

Holzinhaltstoffe verschmutzen manchmal die Hausfassade (dunkle oder farbige Ausläufer). Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zwei zusätzliche Anstriche versiegeln, besser noch mit einem Bootsack oder Klarack. Direkten Kontakt mit alkalischen Putzen vermeiden.

5.3 Erstbeschichtung

Außen, sowie Innen- und Außenseiten von Fenstern und Außentüren:

Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.1 Gruppe A):

1x GORI 28 IMPRÄGNIERGRUND
2-3 x GORI 90 DAUERSCHUTZLASUR ANTI – UV bzw.
3 x GORI 90 DAUERSCHUTZLASUR ANTI - UV
auf maßhaltigen Holzbauteilen

Andere Hölzer (siehe 4.1 Gruppe B):

2-3 x GORI 90 DAUERSCHUTZLASUR ANTI – UV bzw.
3 x GORI 90 DAUERSCHUTZLASUR ANTI - UV
auf maßhaltigen Holzbauteilen.

5.4 Renovierungsbeschichtung

Auf tragfähigen, entsprechend vorbehandelten, Altanstriche (siehe 4.3):

1-2 x GORI 90 DAUERSCHUTZLASUR ANTI-UV
Nicht intakte Altanstriche (graues Holz) bis auf das gesunde Holz abschleifen und wie Erstbeschichtung (siehe 5.3.) aufbauen.

Endbeschichtete Fenster und Türen, 1-2 x jährlich mit GORI Pflegeset pflegen. Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

5.5 Reinigung der Werkzeuge

Sofort mit Testbenzin.

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00

Dyrup GmbH

Slamastraße 23 · A-1230 Wien

Tel.: +43 (0)1 61 5 46 20 · Fax: +43 (0)16 16 70 20 85

Internet: www.dyrup.de

GORI 90 DAUERSCHUTZLASUR ANTI – UV

6. Sicherheitshinweise

Produkt - Code: M-KH03 F.

Enthält Tolyfluorid, 2-Butanonoxim und Cobaltoctoat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Dampf / Aerosol nicht einatmen. Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbst entzünden und müssen deshalb in dicht schliessenden, metallenen Behältern aufbewahrt werden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkungen haben. Bei Notfällen z. B. Verschlucken, erteilt Auskunft: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin, Tel. 030-1924-0.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

7. Entsorgung

Produktreste nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Restlos entleerte Gebinde können zum Recycling gegeben werden. Produktreste bei den zuständigen Sammelstellen abgeben. Abfallverzeichnis - Verordnung (AVV): 08 01 11.

8. Allgemeine Hinweise

Nicht lagern in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Offene Flammen vermeiden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS - Merkblätter.

Herausgeber:

Bundesausschuss
Farbe und Sachwertschutz
Hahnstrasse 70
D- 60528 Frankfurt am Main

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI 90 DAUERSCHUTZLASUR seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI 90 DAUERSCHUTZLASUR für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere **Anwendungstechnik Tel. 02166-964-890, -891 und -892**. Durch Hinzuziehung unserer

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00

Dyrup GmbH

Slamastraße 23 · A-1230 Wien

Tel.: +43 (0)1 61 5 46 20 · Fax: +43 (0)16 16 70 20 85

Internet: www.dyrup.de



GORI 90 DAUERSCHUTZLASUR ANTI – UV

Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.